

DIE ANTIKE IN ZEICHNUNG, PLAN UND BAUAUFNAHME: PRIMÄRE DOKUMENTATIONSMATERIALIEN DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

DAI Standort Archiv Rom, Abteilung Rom, Wissenschaftliche IT

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit 15.10.2012 - 31.10.2017

Disziplinen Altertumswissenschaften, Forschungsgeschichte, Topographie

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Thomas Fröhlich, Valeria Capobianco

Adresse via Sardegna 79/81 , 00187 Rom

Email Thomas.Froehlich@dainst.de

Team Reinhard Foertsch, Shabnam Moshfegh Nia

Laufzeit 2012 - 2017

Projektart Einzelprojekt

Fokus Wissenschaftsgeschichte

Disziplin Altertumswissenschaften, Forschungsgeschichte, Topographie

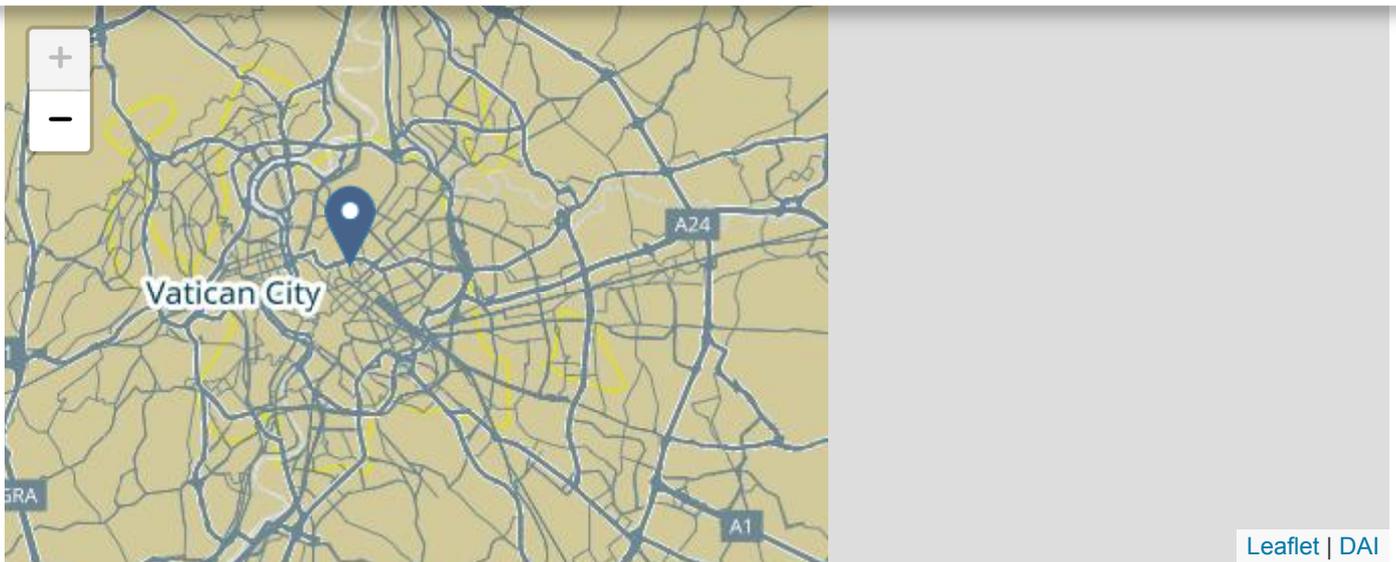
Methoden Beschreibung, Analoge zeichnerische Dokumentation, Digitale Dokumentation, Dokumentation Fund/Befund, Retrodigitalisierung

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten



ÜBERBLICK

Unter den umfangreichen wissenschaftlichen Apparaten des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Rom befinden sich die beiden Sammlungen „Historische Handzeichnungen“ vornehmlich aus der Zeit 1829-1915 und „Planzeichnungen des Architekturreferats“ aus den Jahren 1953-2000. Die Zeichnungen, Aquarelle, Pläne, Schnitte der beiden Sammlungen zeigen antike Bauwerke und Objekte, wobei sie häufig heute zerstörte oder veränderte Befunde und Werke dokumentieren und somit zum einen für die Einzeldenkmäler wichtig sind und zum anderen ein Stück Forschungsgeschichte abbilden.

Ziele des Projektes waren die Erschließung und weltweite virtuelle Bereitstellung der Sammlungen unter Open-Access-Bedingungen

Die ca. 6.600 Blätter der historischen Sammlung sowie ausgewählte 6.500 Blätter des Architekturreferats wurden archivarisch erfasst und sachgerecht in ZENON-DAI katalogisiert.

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

RAUM & ZEIT

Der Focus der historischen Zeichnungen liegt in Italien, wobei die Stätten und Funde Etruriens und des Golfs von Neapel, sowie selbstverständlich Rom selbst besondere Schwerpunkte bilden.



Das Material des ‚Architektenarchivs‘ stammt aus den Feldprojekten des Instituts nach seiner Wiedereröffnung 1953, vorrangig in Rom, Süditalien und Sizilien sowie in Tunesien und Algerien.

Historisches Archiv

Die Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Kopien von Inschriften und Aquarelle der Abteilung 'Historische Handzeichnungen' wurden vornehmlich im 19. und frühem 20. Jahrhundert für das 'Istituto di Corrispondenza Archeologica' angefertigt. Sie geben antike Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Inschriften, Malereien, topographische Befunde und Bauwerke wieder, die bei neuen Ausgrabungen ans Licht kamen bzw. Gegenstand der wissenschaftlichen Diskussion waren.

Das Zustandekommen der Sammlung erklärt sich aus der Organisationsform des 'Istituto', das seine zentrale Aufgabe in der wissenschaftlichen Publikation neuer Grabungen und Entdeckungen sah und zu diesem Zweck ein Netz von korrespondierenden Mitgliedern in Italien und darüber hinaus aufgebaut hatte, die über Neuigkeiten in Bild und Text nach Rom berichteten. Wichtig war hierbei die weite lokale Streuung der Korrespondenten, unter denen sich neben Fachgelehrten auch zahlreiche gebildete Laien befanden, die aus ihren jeweiligen Städten und Regionen berichteten. Zu besonders vielversprechenden Fundplätzen entsandte

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Mit der Sammlung der 'Handzeichnungen' eng verwandt ist die Sammlung der 'Planzeichnungen des Architekturreferats'. Sie umfasst die zeichnerische Dokumentation aus den vielen Feldforschungsprojekten der Römischen Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts seit der Wiedereröffnung im Jahre 1953. Die Pläne, Skizzen und Photographien dokumentieren Denkmäler aus einer Zeitspanne vom 8. Jh. v. Chr. bis zur Spätantike und sind auf ganz Italien, Tunesien und Algerien verteilt.

FORSCHUNG

Neben der Langzeitarchivierung der Daten waren die webfähige Aufbereitung und die Visualisierung der Digitalisierungsmengen der beiden Sammlungen im iDAI.objects das Hauptziel des Projektes. Die virtuelle Präsentation der schwer zugänglichen Archivmaterialien wurde unter Open-Access-Bedingungen durch die Überführung und Bereitstellung der Digitalisate in Arachne sowie die Einbindung der bibliographischen Metadaten verwirklicht.



Historisches Archiv



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



ERGEBNISSE

Die ca. 13.000 Blätter der historischen Sammlung und des Architekturreferats wurden archivarisch erfasst und sachgerecht in ZENON-DAI katalogisiert. Analog zum tatsächlichen Aufbau der Archive wurden die inhaltlich kohärenten Handzeichnungen in übergeordneten Mappen zusammengefasst dargestellt, die Verknüpfungen zu den Einzelblättern enthalten

In Arachne wurden die digitalisierten Zeichnungen eingelese, wissenschaftlich kontextualisiert sowie dauerhaft und frei zugänglich gemacht. Die Bestände der beiden Handzeichnungssammlungen sind blätterbar in Arachne zur Verfügung gestellt..

Die Erfassung der einzelnen Handzeichnungen mit ihren individuellen Metadaten erfolgt nach demselben System in ZENON-DAI. Die ZENON-Datensätze sind mit den Digitalisaten in Arachne verlinkt. Alle bibliographischen Metadaten sind ebenfalls in PropyleumSEARCH eingebunden.

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

und ihre Online-Präsentation in der Datenbank ARACHNE.

Virtual Digs: Digitization as Revisitation of Past Finds

B-41 Architektenarchiv



Projektseite



Deutsches Archäologisches Institut,
Abteilung Rom

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Arbeitsstelle für Digitale Archäologie (CoDArchLab)

FÖRDERER

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

DAI MITARBEITENDE



Valeria Capobianco

Archivarin

Valeria.Capobianco@dainst.de



Dr. Thomas Fröhlich

wiss.Rat

Thomas.Froehlich@dainst.de



Shabnam Moshfegh Nia

Shabnam.Moshfegh.Nia@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



Marina Unger



Fabian Zavodnik

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten